

MITEINANDER FÜREINANDER

Oberes Fuldata e.V.

Interkommunaler Nachbarschaftshilfe- und Bürgerverein
in den Gemeinden Ebersburg und Ehrenberg und der Stadt Gersfeld
im Landkreis Fulda

Susanne Roser (Mitarbeiterin) mit Dr. Hans Unbehauen (Vorsitzender)



MITEINANDER FÜREINANDER

Oberes Fuldata e.V.
Gersfeld (Rhön) Ebersburg Ehrenberg (Rhön)

  

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

- Netzwerk
- Unterstützung
- Beratung
- Gemeinschaft
- Information
- Ehrenamt
- Familie
- Jung und Alt

Miteinander reden und lachen,
Füreinander da sein!

Bestandteile unserer Vereinsarbeit (2007 bis heute)

Ziel: Gesellschaftliche Teilhabe und Gestaltung des demografischen Wandels im ländlichen Raum durch

- ▶ Nachbarschaftshilfe (Eigenständigkeit)
- ▶ Begegnungsangebote
- ▶ Gesundheitsprävention und Information
- ▶ Demenz als komplexe gesellschaftliche und familiäre Herausforderung
- ▶ Mobilität

3 Kommunen - 360 Mitglieder - 100 Ehrenamtliche - 3 Mitarbeiterinnen



Begegnung

Eigenständigkeit

Mobilität

Gesundheit

Integration/
Inklusion

Herausforderungen und Hürden: Strukturelle Gelingens-Bedingungen

► Gründung

- Grundlegende kommunale Unterstützung und Förderung
- Aktive Bürgerschaft schon zur Gründung
- Hauptamtliche Koordination
- Engagierter Vorstand

► Stabilisierung

- Vernetzung und Kooperation
- Ergänzendes hauptamtliches Management
- Fachlichkeit durch qualifiziertes Management
- Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen



Praktische Gelingens-Bedingungen

Existenz - Erreichbarkeit - Erschwinglichkeit - Eignung

► Gründung

- Aktive Mitglieder/ Hefer*innen schon zur Gründung
- Engagierter Vorstand

► Stabilisierung

- Niedrigschwelliger Zugang
- Verlässlichkeit und Erreichbarkeit
- Entwicklung der wertschätzenden Ehrenamtskultur
- Breite Vernetzung und Kooperation: lokal - regional - überregional
- Fachlichkeit durch qualifiziertes haupt- und ehrenamtliches Personal
- Öffentlichkeitsarbeit



Vertrauensbildung - das A und O des ehrenamtlichen Engagements

- ▶ Etablierter Partner
- ▶ Extrem hohes ehren- und hauptamtliches Engagement
- ▶ Qualität durch hauptamtliches Fachpersonal
- ▶ Anerkennung aus den Mitgliedskommunen
- ▶ Anerkennung durch Preisverleihungen
- ▶ schnelle Bewerbung auf passende Förderprogramme
- ▶ Attraktive Gestaltung des Lebensraum Oberes Fuldata
- ▶ Innovative Projekte und Programme



Veränderungen im Ehrenamt

Bedarfs- und Angebotsentwicklungen

- ▶ Ehrenamt
 - ▶ Digitalisierung
 - ▶ Zunehmend lieber freieres Engagement
 - ▶ Wunsch nach gemeinschaftlichem Geist
 - ▶ Engagement vermehrt aufbauend auf beruflichen Hintergrund
- ▶ Angebote
 - ▶ Zunehmend Begegnungsangebote (analog bevorzugt)
 - ▶ niedrigschwellige Angebote zum Erwerb von digitalen Kompetenzen
 - ▶ Demenz wird zunehmend enttabuisiert
 - ▶ Bedarfsgerecht und vernetzt
 - ▶ Von der Einzelfallhilfe über zeitlich begrenzte Projekte hin zur verlässlichen Struktur



Einfluss unserer Vereinsarbeit auf das Zusammenleben in der Nachbarschaft

► Reale Nachbarschaft

- ist in 3 Kommunen sehr vielzählig und lokal abgebildet
- 23 Ortsteile und Einzelhoflagen
- Vor Ort unterstützt von Ortsbeiratsgremien, örtlichen Vereinen, Initiativen und Kirchen
- dort zu wirken ist nur projektbezogen unser Auftrag (GWA-Weyhers)

► Unser Nachbarschaftsauftrag: Wir...

- ...entwickeln und unterstützen eine „neue Form der ideellen Nachbarschaft“
- ...bilden Knotenpunkt im interkommunalen Bürger*innenzusammenschluss
- ...schaffen erreichbare analoge oder digitale „Dorfplätze“, „Backhäuser“ und „Milchkammern“



Vielen Dank für Ihre freundliche Aufmerksamkeit!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

info@mit-und-fuer.de

susanne.roser@mit-und-fuer.de



Vielen Dank für Ihre
freundliche Aufmerksamkeit!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

info@mit-und-fuer.de

susanne.roser@mit-und-fuer.de